MPA NRW.
Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen
PRÜFEN · ÜBERWACHEN · ZERTIFIZIEREN

Marsbruchstraße 186 · 44287 Dortmund · Postfach: 44285 Dortmund · Telefon (02 31) 45 02-0 · Telefax (02 31) 45 85 49 · E-Mail: info@mpanrw.de

# Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**Prüfzeugnis Nummer:** **P-22-MPANRW-12121**

**Gegenstand:** **Rasco 1K KMB schrumpfarm** mit der Verstärkungseinlage „Rasco Armierungsgewebe“
zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen drückendes Wasser und im Übergang auf wasserundurchlässige Bauteile gemäß Bauregelliste A, Teil 2 lfd. Nr. 2.48

**Antragsteller:** Rasco Bitumentechnik GmbH
Imkerweg 32b
32832 Augustdorf

**Ausstellungsdatum:** 17.01.2018

**Geltungsdauer:** 31.01.2023

Materialprüfungsamt MPA NRW Nordrhein-Westfalen 8

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 6 Seiten und 7 Anlagen.

## A Allgemeine Bestimmungen

(1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

(2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

(3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

(4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen" dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.

(5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des MPA NRW. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Vom MPA NRW nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

(6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

## B Besondere Bestimmungen

### 1 Gegenstand und Verwendungsbereich

### 1.1 Gegenstand

Das Produkt ist durch die Prüfstelle hinsichtlich der Eigenschaften der DIN EN 15814, Tabelle 2 identifiziert worden. Die Werte sind bei der Prüfstelle hinterlegt.
Das Produkt ist eine PMB mit CE-Kennzeichnung nach DIN EN 15814 mit den in Anlage 1-3 angegebenen Leistungsmerkmalen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis für das Bauprodukt **„Rasco 1K KMB schrumpfarm"** der Rasco Bitumentechnik GmbH gilt für die Herstellung und Verwendung einer außenliegenden, adhäsiv mit dem Untergrund verbundenen Abdichtung zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen drückendes Wasser und im Übergang auf wasserundurchlässige Bauteile gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.48.

### 1.2 Verwendungsbereich

Das Bauprodukt **„Rasco 1K KMB schrumpfarm"** darf zur Abdichtung erdberührter Bauteile gegen drückendes Wasser und im Übergang auf wasserundurchlässige Bauteile gegen aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser bis zu einem maximalen Wasserdruck von 0,3 bar (3 m Wassersäule) verwendet werden. Das Produkt kann auch als Abdichtungsübergang im Bereich von Bodenfeuchte und nichtstauendem Sickerwasser verwendet werden

Das Abdichtungssystem ist in der Lage, Fugenöffnung zwischen den angrenzenden Bauteilen von 1 mm wasserdicht zu überbrücken.

Materialprüfungsamt MPA NRW 8 Nordrhein-Westfalen

## 2 Bestimmungen für das Bauprodukt

### 2.1 Produktaufbau, Kennwerte und Eigenschaften

#### 2.1.1 Produktaufbau

Das Bauprodukt „**Rasco 1K KMB schrumpfarm**" ist ein einkomponentiges System bestehend aus den Komponenten PMBC und einer Verstärkungseinlage aus „Rasco Armierungsgewebe" die auf der Baustelle zu einem Abdichtungsübergang zusammengefügt werden.

Die Verwendbarkeitsprüfung gemäß 2.1.3 wurde mit einem Produkt dieser Zusammensetzung und einer Mindesttrockenschichtdicke von 4,8 mm durchgeführt

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur für Produkte, die diesem Produktaufbau und den zugehörigen Kennwerten nach 2.1.2 entsprechen. Beabsichtigte Änderungen in der Produktzusammensetzung, die zu Änderungen der Kennwerten und Eigenschaften führen können, sind der erteilenden Prüfstelle anzuzeigen, die dann über ggf. erforderliche ergänzende Nachweise entscheidet.

Der Aufbau und die konstruktive Ausführung des Abdichtungsübergangs ist Anlage 4 zu entnehmen.

#### 2.1.2 Kennwerte

Die technischen Kennwerte der Komponenten sind der Anlage 1-3 zu entnehmen. Sie dienen auch als Bezugswerte für den Übereinstimmungsnachweis nach Abschnitt 3. Die Zusammensetzung der Komponenten des Bauproduktes und die Herstellungsverfahren sind vertraulich und bei der Prüfstelle MPA NRW hinterlegt. Das Produkt bzw. die Produktionskomponenten der KMB „**Rasco 1K KMB schrumpfarm**" haben folgende technische Kennwerte nach Tabelle 1 der DIN EN 15814, Positionen Nr. 1 bis 9.
Die Kennwerte mit den zugehörigen Prüfverfahren nach Tabelle 1 der DIN EN 15814 sind in den Prüfberichten zur Leistungserklärung aufgeführt.
Die Kennwerte dienen als Bezugswerte für den Übereinstimmungsnachweis.

#### 2.1.3 Eigenschaften

Der aus dem Produkt „**Rasco 1K KMB schrumpfarm**" ausgeführte Abdichtungsübergang ist für den unter 1.2 genannten Verwendungsbereich ausreichend

- Ausreichend haftfest auf mineralischen Untergründen
- wasserdicht gegenüber einem Wasserdruck von 0,3 bar bei Fugenöffnung zwischen angrenzenden Bauteilen von maximal 1,0 mm
- dauerhaft hinterlaufsicher

Das Produkt erfüllt die Anforderungen an Baustoffe der Klasse E DIN EN 13501-1 und entspricht somit den bauaufsichtlichen Anforderungen an normalentflammbare Baustoffe.

Der Nachweis der Verwendbarkeit des Produktes als Übergang der Bauwerksabdichtung auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand wurde nach den Prüfgrundsätzen zur Erteilung von allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Übergänge von Bauwerksabdichtungen auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand, PG ÜBB Ausgabe September 2010 erbracht. Die Ergebnisse der Prüfungen sind in dem Prüfbericht Nr. 220012121 vom 06.07.2017 dokumentiert.

## 2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung, Kennzeichnung

### 2.2.1 Herstellung

Die Komponenten des Bauprodukts „**Rasco 1K KMB schrumpfarm**" werden werksmäßig hergestellt.

### 2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Verpackung, Transport und Lagerung müssen gemäß den Angaben des Herstellers erfolgen. Die auf den Verpackungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

Hinsichtlich der Lagerdauer sind die Angaben des Herstellers zu beachten.

### 2.2.3 Kennzeichnung des Produktes und der Komponenten

Folgende Angaben müssen auf der Verpackung des Bauproduktes oder dem Beipackzettel enthalten sein:

- Produktname „**Rasco 1K KMB schrumpfarm**"
- Chargennummer
- CE-Kennzeichnung
- Ausführung von Abdichtungsübergängen auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand
- Hinweis auf die zugehörige Verarbeitungsvorschrift
- Brandverhaltens Klasse nach DIN EN 13501-1 (normalentflammbar).

Einzeln verpackte Komponenten sind eindeutig als zum Produkt zugehörig zu kennzeichnen.

## 3 Übereinstimmungsnachweis

### 3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung des Bauproduktes durch eine hierfür anerkannten Prüfstelle erfolgen.

### 3.2 Erstprüfung des Bauproduktes durch eine anerkannte Prüfstelle

Für die Durchführung der Erstprüfung hat der Hersteller des Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüfstelle einzuschalten. Im Rahmen der Erstprüfung sind die Prüfungen der Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die dort angegebenen Toleranzen von den Bezugswerten abweichen.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

### 3.3 Übereinstimmungserklärung

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der gemäß 3.2 erfolgen.

## 4 Ausführung

Für die konstruktive Ausführung des Abdichtungsübergangs gelten folgende Bestimmungen:
Die Abdichtung ist auf der wasserbeanspruchten Seite des Bauwerkes mit einer Mindestbreite von 15 cm auf das Bauteil aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand zu führen und entsprechend der Ausführungsanweisung des Herstellers mit dem Untergrund zu verbinden

Die zeichnerische Darstellung des Abdichtungsaufbaus und die Ausführung wesentlicher Details ist Anlage 4 zu entnehmen.

Der Hersteller ist verpflichtet, die Ausführungsbestimmungen widerspruchsfrei in seine Ausführungsanweisung zu übernehmen.

## 5 Verarbeitung

Es dürfen nur die zum Produkt gehörigen und entsprechend gekennzeichneten Komponenten verarbeitet werden.
Die Betonoberfläche muss oberflächlich sauber, eben, grat- und fehlstellenfrei, ohne lose Bestandteile und Zementschlämme, frei von Schalöl und anderen trennenden oder den Haftverbund störenden Bestandteile sein - dies ist vor der Ausführung der Abdichtung sorgfältig zu überprüfen.
Für die Verarbeitung von „**Rasco 1K KMB schrumpfarm**“ gilt weiterhin die auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüfte Verarbeitungsanweisung des Herstellers (Anlage 5-7).

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Ausführungs- und Verarbeitungsanweisungen des Herstellers müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.

## 6 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung

(falls erforderlich)

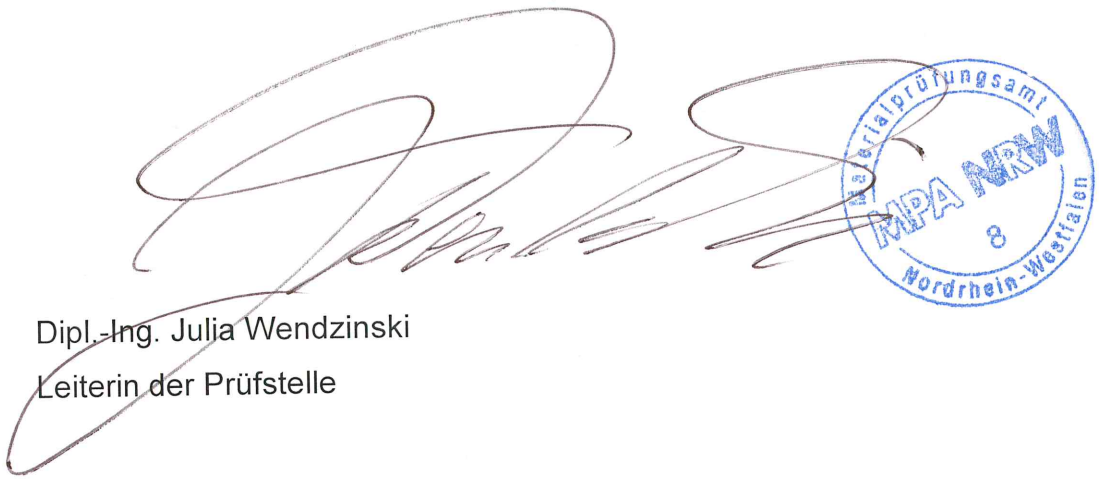
## 7 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NRW) vom 15. Dezember 2016 in Verbindung mit der Bauregelliste A erteilt.

## 8 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3, 45879 Gelsenkirchen schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Dortmund, den 17. Januar 2018




Dipl.-Ing. Julia Wendzinski
Leiterin der Prüfstelle

## Typprüfbericht Ra 9050633-1.3/TP/2017-01/deu

Rasco
Bitumentechnik GmbH

## Rasco 1K KMB schrumpfarm

| | |
|---|---|
| Prüfung: | Prüfung der kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung zur Bauwerksabdichtung (PMBC) Rasco 1K KMB schrumpfarm nach EN 15814: 2011 + A2: 2014 |
| Material: | Rasco 1K KMB schrumpfarm<br>Rasco Armierungsgewebe (Typ: Glasfaser) |
| Prüfdatum: | Oktober 2016 bis Januar 2017 |
| Probematerial: | Batch 13.10.16 16.1 |

### 1. Zugrundeliegende Prüfvorschriften/ Normen:

- EN 15814: 2011 + A2: 2014
  Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung zur Bauwerksabdichtung – Begriffe und Anforderungen
- EN 15815: (2011-6) Beständigkeit gegen Stauchung
- EN 15817: (2011-6) Wasserbeständigkeit
- EN 15813: (2011-6) Bestimmung der Flexibilität bei niedrigen Temperaturen
- EN 15818: (2011-6) Bestimmung der Maßbeständigkeit bei hohen Temperaturen

### 2. Beschreibung der Prüfung:

Die einkomponentige Bitumendickbeschichtung (PMBC) Rasco 1K KMB schrumpfarm wurde nach EN 15814 geprüft. Das Armierungsgewebe wurde in die Beschichtungen für die Prüfung Beständigkeit gegen Stauchung und der Wasserbeständigkeit mittig eingebettet. Nach Abschluss der Beschichtungen wurden die Probekörper 28 Tage im Normklima nach ISO 554-23/50-2 gelagert.

Die Auftragsmengen wurden entsprechend der in den Prüfvorschriften geforderten Trockenschichtdicken gewählt.

Materialprüfungsamt MPA NRW 8 Nordrhein-Westfalen



Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung zulässig.

## Typprüfbericht Ra 9050633-1.3/TP/2017-01/deu

Rasco
Bitumentechnik GmbH

## Rasco 1K KMB schrumpfarm

### 2.1 Beständigkeit gegen Stauchung

Entsprechend der EN 15815: (2011-06) Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen zur Bauwerksabdichtung – Beständigkeit gegen Stauchung.

| | |
|---|---|
| Art der Probekörper: | 3 Probekörper (20 x 20) cm, mit Armierungsgewebe |
| Trockenschichtdicke: | 4 mm ± 0,4 mm |
| Prüfdauer: | 9 Tage |

### 2.2 Wasserbeständigkeit

Entsprechend der EN 15817:2011-06 „Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen zur Bauwerksabdichtung – Wasserbeständigkeit".

| | |
|---|---|
| Art der Probekörper: | 2 Probekörper (200 x 50) mm, mit Armierungsgewebe |
| Trockenschichtdicke: | 4 mm ± 0,4 mm |
| Prüfdauer: | 28 Tage |

### 2.3 Bestimmung der Flexibilität bei niedrigen Temperaturen

Entsprechend der EN 15813:2011-06 „Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen zur Bauwerksabdichtung – Beständigkeit der Flexibilität bei niedrigen Temperaturen".

| | |
|---|---|
| Art der Probekörper: | 5 Probekörper (200 x 50) mm, ohne Armierungsgewebe |
| Trockenschichtdicke: | 3 mm ± 0,3 mm |
| Klimatisieren: | Mind. 1 h ± 5 min bei 0°C ± 1K |
| Prüfeinrichtung: | Kühlbehälter, zylindrische Biegeplatte |

### 2.4 Bestimmung der Maßbeständigkeit bei hohen Temperaturen

Entsprechend der EN 15818:2011-06 „Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen zur Bauwerksabdichtung – Bestimmung der Maßbeständigkeit hohen Temperaturen".

| | |
|---|---|
| Art der Probekörper: | 2 Probekörper (100 x 100) mm, ohne Armierungsgewebe, auf Metallplatte |
| Trockenschichtdicke: | 3 mm ± 0,3 mm |
| Klimatisieren: | Mind. 2 h bei 70°C ± 2K |
| Prüfeinrichtung: | Wärmeschrank |

Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung zulässig.

## Typprüfbericht Ra 9050633-1.3/TP/2017-01/deu

Rasco
Bitumentechnik GmbH

## Rasco 1K KMB schrumpfarm

### 3. Ergebnis der Prüfungen:

| | Eigenschaft | Prüfverfahren/ Anforderung | Prüfdaten |
|---|---|---|---|
| **Wesentliche Eigenschaften** | | | |
| 1 | Beständigkeit gegen Stauchung | EN 15815 | Klasse C2A<br>nach 9 Tagen: 41.8% |
| 2 | Wasserbeständigkeit | EN 15817 | Keine Verfärbung, keine Veränderungen des Probekörpers Wasserfärbung: klar bestanden |
| 3 | Bestimmung der Flexibilität bei niedrigen Temperaturen | EN 15813 | Keine Risse bei Biegung |
| 4 | Bestimmung der Maßbeständigkeit bei hohen Temperaturen | EN 15818 | Kein Ablaufen/Abrutschen der Beschichtung |
| 5 | Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens | Wird durch die wesentlichen Eigenschaften Wasserdichtheit, Rissüberbrückungsfähigkeit, Beständigkeit gegen Wasser und Druckfestigkeit abgedeckt | Bestanden |

Materialprüfamt MPA NRW 8 Nordrhein-Westfalen

Augustdorf, 02.05.2017

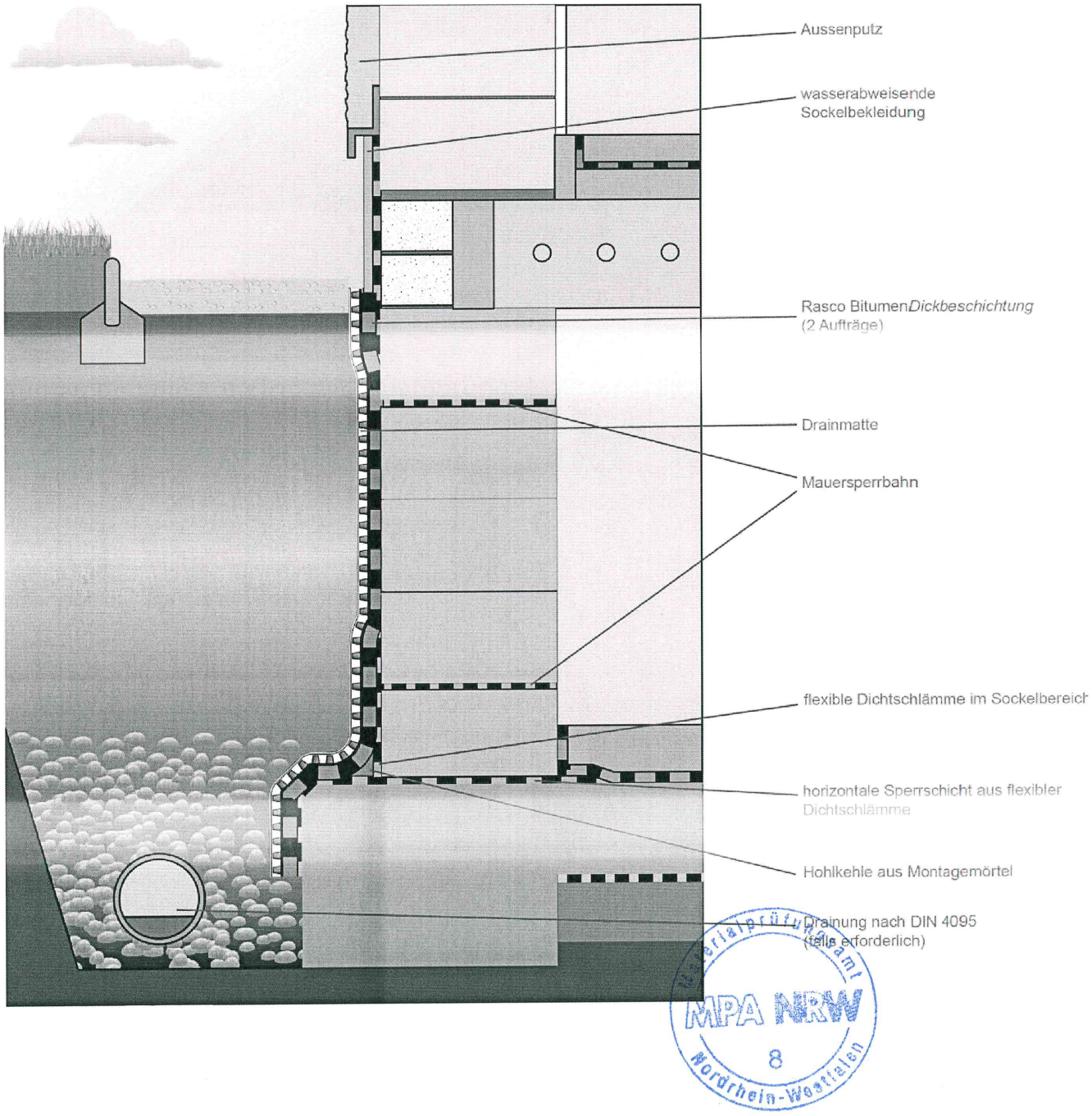
ppa. Fleischmann
Holger Fleischmann
Betriebsleitung

ppa. A. Wendtland
Anke Wendtland
Leitung Produkttechnologie



Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung ist nur mit unserer schriftlichen Genehmigung zulässig.

## Aufbau und die konstruktive Ausführung des Abdichtungsübergangs




Materialprüfungsamt MPA NRW 8 Nordrhein-Westfalen

Rasco
Bitumentechnik GmbH

Technisches Datenblatt
Rasco 1K KMB schrumpfarm
TDS-DE1/9050633-1.7/deu

Erstellt: 26.04.2017

# Rasco 1K KMB schrumpfarm

Einkomponentige, kunststoffmodifizierte, polystyrolhaltige Bitumendickbeschichtung (PMBC) zur erdberührten Bauwerksabdichtung gemäß DIN EN 15814 und DIN 18195 - auch gegen drückendes Wasser.

Schützt erdberührte Bauteile dauerhaft gegen Bodenfeuchte (Kapillar- und Haftwasser), nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18195-4), nichtdrückendes Wasser (DIN 18195-5.1 sowie 5.2, mäßige Beanspruchung und hohe Beanspruchung), aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser (DIN 18195-6.1 sowie DIN 18195-6.2).

Anwendbar auf Bodenplatten, Balkonen, Fundamenten, Terrassen, in Tiefgaragen, an Kellerwänden; alten vorbehandelten bituminösen Anstrichen und Dickbeschichtungen sowie auf allen bekannten und geeigneten mineralischen Untergründen.

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- lösemittelfrei und umweltschonend
- polystyrolhaltig
- rissüberbrückend und flexibel
- leichte Verarbeitung
- spachtelfähig
- hohe Beständigkeit gegen alle natürlichen, im Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe
- gebrauchsfertig
- radondicht
- frostfrei bis 12 Monate lagerfähig

## TECHNISCHE DATEN

| | |
|---|---|
| Dichte | ca. 0,65 kg/l |
| Durchhärtung / Belastbarkeit* | ca. 4 Tage |
| Regenfestigkeit* | ca. 3-4 Stunden |
| Temperatur bei Verarbeitung und Durchtrocknung** | +5°C bis +30°C |

* Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund können diese Werte deutlich abweichen. Die ermittelten Zahlen beziehen sich auf das Normklima von +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.
** Temperatur: Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur.

Materialprüfungsamt MPA NRW 8 Nordrhein-Westfalen

## LIEFERFORM

30 l Gebinde | 18 Gebinde / Palette | Palettengewicht ca. 390 kg
10 l Gebinde | 44 Gebinde / Palette | Palettengewicht ca. 325 kg

## VERBRAUCH

| | |
|---|---|
| Bodenfeuchtigkeit / nichtstauendes Sickerwasser (DIN 18195-4) | ca. 3,5 l/m² |
| Nichtdrückendes Wasser - mäßige Beanspruchung (DIN 18195-5.1) | ca. 3,5 l/m² |
| Nichtdrückendes Wasser - hohe Beanspruchung (DIN 18195-5.2) | ca. 4,6 l/m² |
| Aufstauendes Sickerwasser (DIN 18195-6.1) | ca. 4,6 l/m² |
| Drückendes Wasser (DIN 18195-6.2) | ca. 4,6 l/m² |
| Kratzspachtelung | ca. 1-2 l/m² |

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Diese können sich aufgrund von handwerklichen Ausführungen bei der Verarbeitung erhöhen. Abdichtungen mit PMBC sind in den Lastfällen DIN 18195-5.2 "hohe Beanspruchung" und DIN 18195-6.2 "drückendes Wasser" nicht vorgesehen und bedürfen vor der Ausführung einer schriftlichen Vereinbarung.

Rasco Bitumentechnik GmbH

**Technisches Datenblatt**
**Rasco 1K KMB schrumpfarm**
**TDS-DE1/9050633-1.7/deu**

Erstellt: 26.04.2017

## CE-KENNZEICHNUNG

CE 0432, 0672

Rasco Bitumentechnik GmbH
Otto-von-Guericke-Ring 11 - 65205 Wiesbaden
www.bitumentechnik.de

13
CPR-DE1/90506331
EN 15814:2011+A2:2014
Rasco 1K KMB schrumpfarm
*Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung für die Bauwerksabdichtung*

| | |
|---|---|
| Wasserdichtheit: | Klasse W2A |
| Rissüberbrückungsfähigkeit: | Klasse CB2 |
| Beständigkeit gegen Wasser: | Keine Verfärbung des Wassers, keine Ablösung von der Einlage |
| Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen: | Keine Risse |
| Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen: | Kein Abrutschen und Ablaufen |
| Brandverhalten: | Klasse E |
| Druckfestigkeit: | Klasse C2A |
| Gefährliche Stoffe: | NPD |
| Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens: | erfüllt |

## ALLGEMEINE HINWEISE

Bei Abdichtungs- und Instandsetzungsarbeiten sind grundsätzlich alle hierfür relevanten Normen und Richtlinien zu beachten.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Die Untergrundvorbereitung ist grundsätzlich gemäß DIN 18195 Teil 3 vorzunehmen.
- Der Untergrund muss ausreichend trocken, eben, tragfähig, frostfrei, sauber und frei von Öl, Fett, Teer, Kiesnestern, Rissen, Staub, Schmutz, Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen sein.
- Kanten sind zu brechen und Kehlen mit geeignetem Material zu runden.
- Die Gefahr der Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen in Beton kann durch eine Kratzspachtelung aus Rasco 1K KMB schrumpfarm reduziert werden.
- Mineralische Untergründe müssen mit Rasco Bitumen Voranstrich (ca. 0,1-0,2 l/m²) grundiert werden.
- Offene Stoßfugen bis 5 mm müssen durch eine Kratzspachtelung mit Rasco 1K KMB schrumpfarm geschlossen werden.
- Offene Stoßfugen oder Vertiefungen > 5 mm müssen mit geeignetem Mörtel geschlossen werden.

Materialprüfungsamt MPA NRW 8 Nordrhein-Westfalen

## VERARBEITUNG

- Rasco 1K KMB schrumpfarm ist gebrauchsfertig und wird nach Trocknung des Rasco Bitumen Voranstrichs auf den zuvor behandelten Untergrund in mindestens zwei Arbeitsgängen gleichmäßig aufgetragen.
- Der Auftrag erfolgt mit Glättkelle, Traufel oder geeigneter Spritztechnik in erforderlicher Schichtstärke.
- Der zweite Auftrag kann erfolgen, sobald die erste Schicht soweit getrocknet ist, so dass sie nicht mehr beschädigt werden kann.
- Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Bei Verwendung von Rasco Abbindebeschleuniger den Beutel öffnen und den Inhalt restlos in das geöffnete Gebinde Rasco 1K KMB schrumpfarm schütten.
- Die beiden Komponenten mindestens 2-3 Minuten mit einem geeigneten, langsam laufenden Rührwerk zu einer klumpenfreien und homogenen Masse anmischen.
- Die fertig angemischte Masse wie oben beschrieben, zügig verarbeiten.
- Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

## BESONDERE HINWEISE

- Rasco 1K KMB schrumpfarm erfüllt hohe Anforderungen an die PMBC-Produktqualität und darf für Abdichtungen im Übergang auf Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand verwendet werden.
- Die Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.
- Die Nassschichtdicke darf an keiner Stelle um mehr als 100% überschritten werden.
- Bei Arbeitsunterbrechungen muss die PMBC auf "Null ausgezogen" werden und darf nicht an der Gebäudeecke enden.
- Gemäß DIN 18195 Teil 5 und 6 ist das Rasco Armierungsgewebe einzubetten.
- Die Abdichtung ist gemäß DIN 18195 Teil 10 zu schützen.
- Die Schichtdickenkontrolle erfolgt durch Messungen der Nassschichtdicken nach DIN 18195-3. Sie muss an mindestens 20 Punkten je Ausführungsobjekt bzw. je 100 m² erfolgen.
- Die Durchtrocknungsprüfung erfolgt durch Anschneiden von Referenzproben. Der Probenuntergrund muss identisch zum Untergrund des Ausführungsobjektes sein und die Abdichtung in gleicher Weise, wie am Ausführungsobjekt gefordert, aufgetragen werden. Die Referenzproben sind am tiefsten Punkt der Baugrube zu lagern.
- Die Ergebnisse der Schichtdicken- und Durchtrocknungskontrollen müssen gemäß DIN 18195-5 und -6 in einem Ausführungsprotokoll dokumentiert werden.
- Beachtung des Sicherheitsdatenblattes (abrufbar auf http://www.rasco-bitumen.com)
- Beachtung der Leistungserklärung (abrufbar auf http://www.rasco-bitumen.com)

Anmerkung: Die Inhalte dieses technischen Datenblatts (TDS) können in andere projektrelevante Dokumente übertragen werden. Die daraus resultierenden Dokumente werden aber nicht Ersatz oder Ergänzung der Anforderungen des TDS, das zum Zeitpunkt der Installierung der Rasco Produkte galt. Für die aktuellste Version des TDS besuchen Sie bitte unsere Webseite auf www.rasco-bitumen.com.

**Revision 07:** Diese Druckschrift wurde in Bezug auf das Layout angepasst. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.

Materialprüfungsamt MPA NRW 8 Nordrhein-Westfalen